



Stiftung
NÄCHSTENLIEBE
in Aktion

PRESSEMELDUNG

„Einmal Himmel & zurück“

Ein Schnupperflug mit Ian McCormack aus Neuseeland am 4. Juni 2019 um 20:00 Uhr im Gablonzer Haus, Bürgerplatz 1, 87600 Kaufbeuren-Neugablonz

Kaufbeuren, 20. Mai 2019: „Einmal Himmel und zurück“ hat Ian McCormack erfahren als er mit 22 auf Mauritius beim Tauchen von einem der giftigsten Lebewesen, der Kastenqualle, fünfmal getroffen wurde. Einmal ist bereits tödlich. Er starb – jede ärztliche Hilfe kam zu spät. Der Sonnyboy, der vor allem auf Drogen und Girls setzte, hatte in seinen letzten Minuten ein Schlüsselerlebnis.

Wer fragt sich nicht: Gibt es ein Leben nach dem Tod?

Die Aufklärung hat unser Denken auf Materielles zu beschränken versucht, doch die moderne Physik erklärt: Sich das Universum als zufällige Anhäufung von Atomen vorzustellen, entspricht nicht der Wirklichkeit. Auf Materie wirken Wellen, Kräfte und Intelligenz, die auch dann noch schwingen, wenn Materie längst den Zustand geändert hat.

Das Bewusstsein, der Geist, der den Menschen erst ausmacht, ist nicht Materie.

Ian McCormack stirbt, sieht seinen Körper im Krankenhaus liegen, bewegt sich aber von ihm fort. Er wundert sich, dass Mauern kein Hindernis mehr darstellen. Nach einem kaum erträglichen Durchlauf absoluter Finsternis, wird er von Wellen unbeschreiblicher Liebe durchdrungen. Ein Gespräch findet statt und er bekommt Einblicke in eine Dimension, die er sich in seinen kühnsten Träumen nicht vorstellen hätte können.

„Möchtest Du zurück?“ „Niemals“, denkt er – „solche Liebe, das Licht, diese Dimension.“ Da blitzt das Bild seiner Mutter vor ihm auf. Sie würde sein Drugs-Sex-Fun-Leben vor Augen haben und nicht ahnen, was in den letzten Minuten seines Lebens geschehen war. Ihn will er von dieser Dimension berichten. „Wenn Du zurückgehst, dann erzähle es auch allen anderen.“

Er konnte zurück in seinen Körper, zum Schrecken des Arztes, der an seinem vom Gift aufgeschwollenen Bein sezierte. Am Tag darauf verließ er ohne jede Einschränkung das Krankenhaus. Ihm war klar, er hatte etwas vom Himmel gesehen und diese Person in dem unfassbarem Licht, entsprach genau der Beschreibung von Jesus Christus.

Der Vortrag am 4. Juni 2019 um 20:00 Uhr im Gablonzer Haus wird für den Besucher zu einem Schnupperflug in den Himmel. Der authentische Bericht von Ian McCormack gibt Antwort auf einige der tiefsten Fragen und beschreibt Details himmlischer Dimension. Für viele wurde dieser Vortrag schon wegweisend für das weitere Leben. Wenn man diesen Mann erlebt, spürt man etwas von der Kraft und der Dimension, die weit über das Materielle hinausreicht.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine freiwillige Spende wird aber gerne angenommen.

Medienkontakt

Stiftung „Nächstenliebe in Aktion“

Wolfgang Groß

Stiftungsvorstand und Pressesprecher

.Fon 08341 966 148 40

.Mobil 0151 71 99 34 74

.eMail w.gross@humedica.org